

Salzexperimente

1. Geld

Das braucht ihr für das Experiment:

- Branntweinessig
- Salz
- Glas
- Löffel
- dreckiges Münzgeld
- Küchenrolle

Und so funktioniert es:

- Fülle das Glas mit dem Essig.
- Jetzt schüttelst du soviel Salz in das Glas, dass der Boden etwa mit einem halben Zentimeter (0,5cm) Salz bedeckt ist.
- Nun rührst du mit dem Löffel ordentlich um so dass sich das Salz im Essig auflöst.
- Lege jetzt dein dreckiges Münzgeld in die Salz-Essig-Lösung.
- Nach ein paar Minuten kannst du die Münzen wieder herausnehmen und mit der Küchenrolle abreiben.

Was hast du beobachtet?

2. Salz und Pfeffer

Das braucht ihr für das Experiment:

- Salz
- gemahlene Pfeffer
- einen aufgeblasenen Luftballon
- ein Kleidungsstück aus Wolle

Und so funktioniert es:

- Streue Salz und Pfeffer vor dir auf einen Tisch.
- Reibe den Luftballon mehrmals an dem Wollgewebe.
- Nun führst du langsam den Luftballon über die Gewürze. Achtung der Ballon darf Salz und Pfeffer nicht berühren!

Was hast du beobachtet?

ACHTUNG!!

**AUF
DER NÄCHSTEN SEITE
STEHT DIE AUFLÖSUNG**

Auflösung und Erklärung

Experiment 1 (Geld):

Nach dem Bad in der Essig-Salz-Lösung sollte dein Geld wieder richtig glänzen.

Denn das was so schmutzig aussieht ist oft eine Reaktion des Münzmaterials mit dem Sauerstoff in der Luft. Das nennt man oxidiertes Metall. Durch die Säure in der Essig-Salz-Lösung löst sich das Metalloxid. Aber Vorsicht: Durch das Rubbeln an den Münzen werden sie nicht nur sauber, sondern verlieren auch immer einen winzig kleinen Anteil an Gewicht. Zu oft sollte man daher den Versuch machen.

Experiment 2 (Salz und Pfeffer):

Der Pfeffer sollte jetzt am Luftballon kleben während das Salz noch auf dem Tisch vor dir liegt.

Das liegt daran, dass du durch das Reiben des Luftballons an dem Wollstoff den Luftballon aufgeladen hast.

Du warst vielleicht selber auch schon elektrostatisch aufgeladen. Dann stehen deine Haare nach allen Seiten ab. Das sieht ziemlich lustig aus. Beim Luftballon können natürlich keine Haare abstehen, dafür wirkt er aber sehr anziehend für unsere Gewürze. Und da die Pfefferkörnchen leichter als die Salzkristalle sind, werden sie schneller an den Ballon angezogen und bleiben an ihm kleben.

Nach einiger Zeit lässt die Ladung nach und der Pfeffer fällt zurück auf den Tisch. Aber wenn ihr den Luftballon nochmal am Wollgewebe reibt, könnt ihr das Experiment direkt nochmal durchführen.